

Macht hoch die Tür

Der Tag der offenen Tür wurde für das Altersheim Mels ein voller Erfolg. Das Interesse am Leben an der Klosterstrasse 8 hat alle Erwartungen übertroffen.

Mels – «Hereinspaziert!», hiess es am Samstag. Hereinspaziert ins Altersheim Mels, das ab 13 Uhr am Nachmittag für vier Stunden seine Türen öffnete. Auf einem freien Rundgang durchs Altersheim trafen die zahlreich erschienenen Besucherinnen und Besucher auf interessante Infostände, an denen motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereitwillig Auskunft gaben. Von «A» wie Aktivierung bis «T» wie Technik führte die Tour durchs Altersheim. Am Aktivierungsposten erfuhr man etwa, dass eine gelungene Aktivierung die Selbstständigkeit erhält und fördert, dass sie der Lebensqualität und dem seelischen Wohlbefinden förderlich ist, Kommunikation und Kontakte ermöglicht – oder einfach Freude in den Alltag der Seniorinnen und Senioren bringt.

Kulinarische Argumente

Dass im Altersheim sieben Fachleute Gesundheit EFZ (Fage), aber auch zwei angehende Köche ihre Lehre absolvieren, erfuhr man am Ausbildungsstand. Den Themen Bewegung, elektronische Pflegedokumentation und Gastronomie waren weitere Stände gewidmet. Und von der Qualität des gastronomischen Angebots konnte man sich nicht nur am Stand, sondern auch praktisch und genussvoll bei Älplermagronen mit Apfelmus überzeugen.

Ein Teil der bis zu 150 Mittagessen, die das Küchenteam jeden Tag zubereitet, wird ausgeliefert, wie am Stand Mahlzeitendienst zu erfahren war. Und was wäre das Altersheim ohne den Hausdienst, die Lingerie/Wäscherei, die Bereiche Körperpflege (Haut, Haare, Nägel, Füsse), Medizinaltechnik, Palliative Care und Technik? Auch sie wurden an eigens eingerichteten Ständen präsentiert.

Smoothie-Point, Kinderschminken und ein Wettbewerb, bei dem es Diner und Übernachtung für zwei im Altersheim zu gewinnen gab, rundeten einen informativen Rundgang ab. Der Gewinner ist übrigens Pascal Fasnacht aus Sargans, der das Alter aller Altersheimbewohnenden (6006 Jahre) ziemlich genau erriet (6001 Jahre).

«Das war ein sehr interessanter Anlass», sagte eine Mittvierzigerin, die sich nach absolviertem Rundgang in der hauseigenen Cafeteria ein grosses Stück Kuchen gönnte. «Ich konnte mir endlich einmal selbst ein Bild vom Altersheim machen», sagte sie, «und das hat mir gefallen.» Besonders interessiert habe sie der Pflegebereich. Imponiert hätten ihr insbesondere die Professionalität der Mitarbeitenden und die gute Stimmung. Sehr zufrieden zeigten sich auch Mitarbeitende des Altersheims, die vom Besucheraufmarsch angetan waren. (pd)



«Ich konnte mir endlich einmal selbst ein Bild machen»: So eine Besucherin über den Tag der offenen Tür im Altersheim Mels.